

Frankfurter Bäderbetriebe werben Geflüchtete an: Ein Modell auch für Bremen?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Aktivitäten der Frankfurter Bäderbetriebe, die angesichts des Personalmangels in diesem Sommer gezielt Flüchtlinge für die Arbeit in den Schwimmbädern gewonnen haben?
2. Inwieweit und mit welchem Ergebnis finden in der Stadtgemeinde Bremen vergleichbare Anwerbeaktionen in Unterkünften für Geflüchtete statt?
3. Wie beurteilt der Senat das Potenzial für die Bremer Bäder und die Möglichkeit, kurzfristig ein vergleichbares Projekt zur gezielten Ansprache und Beschäftigung Geflüchteter auf den Weg zu bringen?

Zu Frage 1:

Der Senat bewertet die Aktivitäten der Frankfurter Bäderbetriebe positiv, da solche Initiativen zur Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt beitragen und dem akuten Personalmangel in den Schwimmbädern entgegenwirken.

Zu Frage 2:

In der Stadtgemeinde Bremen finden vergleichbare Anwerbeaktionen statt. Die Bremer Bäder GmbH ist seit Jahren aktiv in der Anwerbung von Geflüchteten und arbeitet dabei eng mit dem Aus- und Fortbildungszentrum Bremen zusammen. Durch Einstiegsqualifizierungen und Praktika werden Geflüchtete erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert. Bisher wurden 7 Personen nach der Einstiegsqualifikation in den Ausbildungsberuf „Fachangestellte für Bäderbetriebe“ übernommen. Ein dem Frankfurter Modell entsprechendes Projekt zur gezielten Ansprache und Beschäftigung von Geflüchteten in Unterkünften befindet sich derzeit in der Vorbereitung.

Zu Frage 3:

Der Senat beurteilt das Potenzial für die Bremer Bäder GmbH und die Möglichkeit, kurzfristig ein vergleichbares Projekt zur gezielten Ansprache und Beschäftigung Geflüchteter auf den Weg zu bringen, als sehr groß. Die Bremer Bäder GmbH hat bereits Erfolge in der Integration von Geflüchteten durch Einstiegsqualifizierungen und Praktika erzielt. Die Vorbereitungen für ein neues Projekt zur Ansprache von Geflüchteten in Unterkünften laufen bereits.